

BREMER RUDER-CLUB  
**HANSA**



# CLUBSCHLÜSSEL

Siegerehrung • Stiftungsfest • Mitgliederversammlung

## Inhaltsverzeichnis

### Der Vorstand

Vorstand berichtet	3
Begrüßung der Neumitglieder	4
Einladung Mitgliederversammlung 2012	5
Ergebnisprotokoll Mitgliederversammlung 2011	6

### Training und Regatta

Siegesfeier und Trainingsverpflichtung 2011	12
Ruderbundesliga – die zweite	15

### Allgemeiner Ruderbetrieb

Sicherheit auf dem Wasser	16
Abrudern 2011	17
Freimarktsrudern der Damenabteilung	18

### Feste und Feiern

Adventsrudern und Keksebacken	18
Feuerzangenbowle der Damenabteilung	19
Stiftungsfest 2011 „MIA san MIA die HANSEATEN“	20

### Nachruf

Nachruf zum Tod von Manfred (John) Thoms	26
--	----

### Termine und Glückwünsche

Glückwünsche	28
Termine	28

**Der nächste Redaktionsschluss ist der 25. März 2012**

Artikel und Fotos gerne an [clubschluessel@brc-hansa.de](mailto:clubschluessel@brc-hansa.de)  
oder  
Abgabe bei Michael Timm

### Titelfoto: Stiftungsfest 2011

HANSA und „Clubschlüssel“ im Internet: <http://www.brc-hansa.de> (Web-Master R. Werk)  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 18. Dezember 2011  
Impressum Seite: 23

## Vorstand berichtet

### **Bericht Stiftungsfest**

Die Kosten für das nächste Stiftungsfest werden deutlich steigen. Nach reger Diskussion wurde beschlossen, den Ball 2012 wieder im Parkhotel stattfinden zu lassen. Für die folgenden Jahre werden Alternativen entwickelt und dann den Mitgliedern vorgestellt.

### **Status und Bericht Anlegerbucht und Anleger**

Am 22.11. ist in der Anlegerbucht erneut gespült und am 24.11. ist der Anleger wieder in die Bucht verbracht worden. Seit dem 3.12. ist der Anleger wieder in Betrieb; allerdings sinkt jetzt der Anleger bei hoher Belastung auf dem dem Ufer zugewandten Teil ein. Hierzu sind weitere Überlegungen und Maßnahmen erforderlich. Der Anleger ist aber benutzbar.

### **Hausmeister**

Zurzeit wird ein neuer Hausmeister gesucht. Erste Bewerbungen sind eingegangen, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen.

### **Stand der Kostenstellen**

Reinhold berichtet kurz, dass die Kostenstellen zumeist im oder sogar unter Plan sind.

### **Festlegung der Beitragshöhe für das neue Geschäftsjahr**

Ein Arbeitskreis prüft, ob und in welchem Umfang die Beiträge erhöht werden

sollten.

### **Einführung des elektronischen Fahrtenbuchs**

Reinhold steht für die Erfassung der geruderten Kilometer ab nächster Saison nicht mehr zur Verfügung. Es wird daher einstimmig beschlossen, dass ein elektronisches Fahrtenbuch eingeführt werden soll.

### **Bericht zum AK Satzung**

Im Rahmen der Satzungsänderungen soll den Mitgliedern die Einführung einer Herrenabteilung zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Abteilung soll analog zur Damenabteilung für Mitglieder über 18 Jahre aufgebaut werden.

### **Boote**

Werner Kollmann spendet dem Club einen Renn-Einer. Das Boot soll hauptsächlich von ehemaligen Trainingsleuten genutzt werden.

Die Abstimmung zum Verkauf des „Messerknecht“ wurde positiv entschieden.

Bei der Sparkassenspendenaktion „Junge Helden“ sind zwei Kinder-Einer beantragt worden.

### **Bericht von der LRV-Sitzung**

Für die Bremer Meisterschaft am 03.10. wird mehr Hilfe aus den Vereinen gewünscht.

Michael Timm

## Begrüßung der Neumitglieder

Der BRC HANSA begrüßt seine neuen Mitglieder.

Im Laufe des Jahres haben folgende Personen den Weg in den Club gefunden:

Flavio Aicardi  
Arthur Aichholz  
Johannes Augustin  
Ole Becker  
Sherin Benbouchta  
Susanne Bucheli  
Lorenz Bucheli  
Simon Bucheli  
David Bucheli  
Sebastian Bungler  
Nina Büscher  
Fynn-Malte Dellinger  
Tanja Dieckmann  
Dr. Wilhelm Rösing  
Lars Drescher  
Dorothee Fiedler  
Luca De Filippis  
Tobias Freitag  
Gregor Gründemann  
Stephan von Harder  
Christoph Heine  
Dirk Heitmann  
Carla Helberg  
Cornelia von Herder  
Til Hildebrandt  
Matthias Hofacker  
Viktor Homfeld  
Nils Hülsmeier  
Tina Jahnke  
Viktor Janssen  
Henri Johnsen  
Thorsten Kaliwoda  
Ulrich Klein

Gabriele Kolb  
Henner Kolb  
Rae Kränzel  
Jonas van der Kuil  
Ingmar Neufeldt  
Lotta Rau  
Lizzy Rau  
Annika Reinke  
Janina Roder  
Til Sander  
Jannik Schmock  
Anika Scholl  
Jannes Siems  
Barbara Smetah  
Timon Stamatopoulos  
Julia Strübig  
Csenge Szabo  
Tobias heel  
Frank Thoms  
Alexander Thumann  
Maren Trapp  
Karsten Trawinski  
Monika Tuchmann  
Kathrin Tussinger  
Ann Gela Ukena  
Torsten Vehrs  
Andreas Walter  
Jan Watermann  
Ann-Kathrin Weber  
Julia Jessica Weidlich  
Christian Wesemann  
Robert Winzer

Wir wünschen ihnen allen Freude am Rudern und eine gute Aufnahme in eine unserer Ruderguppen.

Der Vorstand

# Einladung Mitgliederversammlung 2012

**Einladung zur Mitgliederversammlung  
am Donnerstag, den 16. Febr. 2012  
um 19.00 Uhr im Bootshaus, Werderstr. 64**

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.02.2011 (siehe Clubschlüsselausgabe 1/12)
3. Jahres- und Vorstandsbericht
4. Kassenbericht des Rechnungsführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen
  - 7.1. Wahl der/des Vorsitzenden
  - 7.2. Wahl des Vorstands
  - 7.3. Wahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Beiträge
  - 9.1. Festsetzung der Beiträge
  - 9.2. Festsetzung des Arbeitsdienstentgelts
  - 9.3. Festsetzung der Aufnahmegebühr
10. Haushaltsvoranschlag 2012
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 08.02.2012 schriftlich an den Vorstand zu richten. Die evtl. eingehenden Anträge werden unverzüglich nach Eingang durch Aushang am schwarzen Brett im Bootshaus veröffentlicht.

Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e.V.  
Der Vorstand

## Ergebnisprotokoll Mitgliederversammlung 2011

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung des BRC „Hansa“ (1879/83) e.V. vom 17.02.2011

Der 1. Vorsitzende Manfred Thoms begrüßt die Anwesenden.

Anschließend gedenkt die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Paul Schneider, Renate Rau und Margot Gabriel.

Die 2. stellvertretende Vorsitzende Anke Heitmann eröffnet die Mitgliederversammlung um 19.15 Uhr.

### **Top 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Die Versammlungsleiterin verweist darauf, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung 2011 mit der Clubschlüsselausgabe 01/11 versandt und fristgerecht zugestellt wurde.

Laut Anwesenheitsliste haben sich 102 stimmberechtigte Mitglieder eingetragen. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen die Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung – wie in der Clubschlüsselausgabe 01/2011 veröffentlicht – wird verlesen. Es sind drei Anträge fristgerecht zu TOP 8 eingegangen:

1. Antrag vom 12.1.11 von Gertraude Frischmuth mit folgendem Wortlaut:

„Der Vorstand des Bremer Ruder-Club HANSA von 1879/1883 e.V. legt der Mitgliederversammlung laut §16 „Mitgliederversammlung“ der Satzung vom 25.2.1999 für das abgelaufene Ge-

schäftsjahr seinen Rechenschaftsbericht und Haushaltsplan für das nächste Geschäftsjahr zur Verabschiedung in ausgedruckter Form für jedes anwesende Mitglied vor.“

2. Antrag von Astrid Colby mit ähnlichem Wortlaut

3. Antrag vom 4.2.2011 von Gertraude Frischmuth auf Satzungsneuerung und -änderung

Den Anträgen 1 und 2 ist der Vorstand bereits nachgekommen. Der Rechenschaftsbericht sowie der Haushaltsvoranschlag liegen in schriftlicher Form vor. Gertraude Frischmuth ist nach Rücksprache damit einverstanden, dass pro Tisch nur einige Exemplare und nicht für jeden Anwesenden ein Exemplar ausgelegt werden.

### **Top 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 18.02.2010 (siehe Clubschlüsselausgabe 01/2011)**

Werner Schneider weist darauf hin, dass im Vorjahr der Kassenbericht nicht schriftlich an die Mitglieder verteilt wurde; die diesbezügliche Aussage im Protokoll vom 18.02.2010 ist zu streichen. Ferner weist er darauf hin, dass es unter Top 7 Wahlen korrekt heißen muss „Zu Beisitzern wurden Maren Ahlbach und Gertraude Frischmuth gewählt.“

Es gibt keine weiteren Einwände gegen das Protokoll. Es folgt die Abstimmung über das Protokoll: 12 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 92 Ja-Stimmen (vor der

Abstimmung waren noch weitere stimmberechtigte Mitglieder erschienen). Damit ist das Protokoll mit den o. g. Änderungen genehmigt.

### **Top 3: Jahres- und Vorstandsberichte**

Der Vorsitzende und die einzelnen Ressortleiterinnen/Ressortleiter tragen die Jahresberichte 2010 aus den Abteilungen vor, die von PowerPoint-Präsentationen begleitet werden:

Rechenschaftsbericht des Vorstands:

Manfred Thoms

Sport und Training: Wiebke Liesenhoff und Anke Heitmann

Ruderbetrieb und Breitensport: Thomas Gastmann

Öffentlichkeitsarbeit und Clubschlüssel: Dirk Guddat

Organisation und Mitgliederverwaltung: Reinhold Werk

Hauswart: Josha von Hofe

Boots- und Materialwart: Jens Artus – liegt schriftlich vor, wird wegen Jens Artus' Abwesenheit von Dirk Guddat verlesen

Wanderrudern: Michael König

Kinder- und Jugendabteilung: Nicole Kallenbach

Damenabteilung: Gesine Gollasch

Altherrenabteilung: Peter Colby

Ehrungen:

Der 1. Vorsitzende überreicht folgenden Personen für besondere Verdienste für den Club die Ehrennadel „Gekreuzte Riemen“:

Jens Artus, Anke Heitmann, Peter Tietjen und Dirk Guddat für langjähriges Engagement für den Club.

Klaus Ahrens und Bob Martin werden für 25 Jahre Mitarbeit in der Werkstatt-Crew mit Urkunde und einem Geschenk geehrt.

Auf dem von Peter Colby gestifteten Silbersteller, der als Wanderpreis an Ruderinnen und Ruderer mit mehr als 2500 km ausgegeben wird, sind Bothilde Meyer-Richtering, Hermann Meyer-Richtering und Kim-Kolja Fürwentsches eingetragen worden.

Die Verleihung der Preise für die in den einzelnen Altersgruppen höchsten Kilometerleistungen erfolgt an Bothilde und Hermann Meyer-Richtering, Jannes Rosig, Benedict Kettler, Tessa Kuhn, Katja Kuhn, Kim-Kolja Fürwentsches und Michael König.

Den Äquatorpreis erhalten Bothilde und Hermann Meyer-Richtering zum zweiten Mal und Gisela Temme zum ersten Mal.

### **Top 4: Kassenbericht des Rechnungsführers**

Es folgt die Verteilung der vorbereiteten Kassenberichtsbögen. Reinhold Werk dankt Gerd Kotzke und Thomas Scheibler-Meurer sowie den Kassenprüfern für die Zusammenarbeit und trägt seinen Bericht anhand der Einnahmen- und Ausgabenrechnung vor. Auftretende Fragen werden ausführlich erörtert. Es werden Einwendungen gegen den Bericht erhoben, die das Ergebnis jedoch nicht in Frage stellen.

Die Mitgliederversammlung beschließt auf Antrag von Fritz Tara mit 7 Enthaltungen und 5 Gegenstimmen, dass Reinhold Werk die Darstellung überarbeiten wird und der Vorstand das Ergebnis den anwesenden Mitgliedern im Nachhinein schriftlich zur Verfügung stellen wird.

### **Top 5: Bericht der Kassenprüfer**

Für die Kassenprüfer Holger Hartmann und Martin Franke bescheinigt Martin

Franke dem Rechnungsführer ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung, wie sie sie bei der von beiden Prüfern vorgenommenen Sichtung der Buchführungsunterlagen und Belege festgestellt haben. Sie haben Verbesserungsvorschläge für den Vorstand erarbeitet, die sie im Rahmen des Berichts der Kassenprüfer schriftlich zusammengefasst haben. Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstands. Josha von Hofe fragt an, ob auch in die Ausschreibungsunterlagen zur Toilettensanierung und zur Renovierung des Anlegerbelags Einsicht genommen wurde. Martin Franke bestätigt, dass auch alle Unterlagen zu diesen Projekten geprüft wurden und es keinerlei Beanstandungen gab.

### **Top 6: Entlastung des Vorstands**

Anke Heitmann bittet Peter Tietjen, die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes zu leiten.

Peter Tietjen schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Werner Schneider stellt den Antrag, den Vorstand nicht zu entlasten.

Die folgende Abstimmung über die Entlastung des Vorstands ergibt folgendes Ergebnis:

Mit 10 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen entspricht die Versammlung dem Antrag.

Daraufhin stellt Peter Tietjen fest, dass der Vorstand entlastet ist.

Werner Schneider gibt zu Protokoll, dass er seinen Antrag, den Vorstand nicht zu entlasten, ausdrücklich nicht zurückzieht und dass er die ordnungsgemäße Durchführung der Abstimmung in Frage stellt. Es wird jedoch festgestellt, dass der Antrag von Werner Schneider durch das Abstimmungsergebnis über den Entlastungsantrag gegenstandslos ist.

### **Top 7: Wahlen**

Anke Heitmann schlägt Jürgen Keunecke als Wahlleiter vor. Es gibt keine Einwände dagegen. Jürgen Keunecke führt auf Nachfrage Details zu den Abstimmungs- und Wahlmodalitäten gemäß der Satzung aus.

Reinhold Werk schlägt Willy Debus für die Wahl zum 1. Vorsitzenden vor. Auf Anfrage des Wahlleiters an die Versammlung werden weder weitere Kandidaten vorgeschlagen, noch erfolgen Kandidatenmeldungen. Jürgen Keunecke stellt daraufhin fest, dass damit Willy Debus laut Satzung als gewählt gilt. Willy Debus nimmt die Wahl an. Willy Debus bedankt sich im Rahmen seiner Antrittsrede für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Danach übergibt Jürgen Keunecke die Wahlleitung an den neu gewählten 1. Vorsitzenden.

Es folgt die Verabschiedung von Manfred Thoms. Reinhold Werk würdigt dessen Verdienste für 30 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit. Anke Heitmann übergibt ein Abschiedsgeschenk und eine Urkunde.

Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden

- wird Reinhold Werk für die Wahl zum stellvertretenden und zeichnungsberechtigten Vorsitzenden (Finanzen) vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- wird Anke Heitmann für die Wahl zur stellvertretenden und zeichnungsberechtigten Vorsitzenden (Ruderbetrieb) vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- wird Gerd Kotzke für die Wahl zum Rechnungsführer vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- wird Michael Timm für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden (Öffentlichkeitsarbeit) vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- wird Maren Ahlback für die Wahl zur Leiterin der Mitgliederverwaltung vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- wird Dirk Guddat für die Wahl zum Ruderwart vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- wird Michael König für die Wahl zum Wanderruderwart vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- wird Wiebke Liesenhoff für die Wahl zur Trainingsleiterin vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

- wird Jörg Kemna für die Wahl zum Hauswart vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender Gegenvorschläge als gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- wird Lutz Fiferna für die Wahl zum Boots- und Materialwart vorgeschlagen und gilt laut Satzung wegen fehlender

Gegenvorschläge als gewählt. Er hat im Vorfeld schriftlich mitgeteilt, dass er, falls er gewählt würde, die Wahl annimmt.

Zum Leiter der Altherrenabteilung ist Peter Colby gewählt

Zur Leiterin der Damenabteilung ist Gesine Gollasch gewählt.

Zum Leiter der Jugendabteilung ist Kim Fürwentsches gewählt, zur Jugendleiterin ist Nicole Kallenbach gewählt.

Es folgt die Wahl der Kassenprüfer Für den ausscheidenden Martin Franke stellen sich Getraude Frischmuth (23 Ja-Stimmen, 29 Gegenstimmen, Rest Enthaltungen) und Peter Mayer (51 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, Rest Enthaltungen) zur Wahl. Willy Debus stellt fest, dass damit Peter Mayer als Kassenprüfer gewählt ist; er nimmt die Wahl an.

Die Amtszeit des Ältestenrats ist abgelaufen, daher steht dessen Neuwahl an. Bisher bestand dieser aus Bothilde Meyer-Richterling, Ede Rau, Peter Kloss, Bärbel Borrmann und Jan Frischmuth. Alle bisherigen Mitglieder des Ältestenrates bis auf Jan Frischmuth stellen sich zur Wiederwahl.

Die Abstimmung über die einzelnen Ältestenratsmitglieder verläuft unter Leitung von Willy Debus wie folgt:

Bothilde Meyer-Richterling	–	wiedergewählt mit einer Enthaltung
Ede Rau	–	einstimmig wiedergewählt
Peter Kloss	–	einstimmig wiedergewählt
Bärbel Borrmann	–	einstimmig wiedergewählt
Jürgen Keunecke	–	mit einer Ent-

haltung neu gewählt

Die jeweiligen Personen nehmen die Wahl an.

### **Top 8: Anträge**

Es liegen folgende Anträge vor:

1. Antrag vom 12.1.11 von Gertraude Frischmuth mit folgendem Wortlaut:

„Der Vorstand des Bremer Ruder-Club HANSA von 1879/1883 e.V. legt der Mitgliederversammlung laut §16 „Mitgliederversammlung“ der Satzung vom 25.2.1999 für das abgelaufene Geschäftsjahr seinen Rechenschaftsbericht und Haushaltsplan für das nächste Geschäftsjahr zur Verabschiedung in ausgedruckter Form für jedes anwesende Mitglied vor.“

2. Antrag von Assi Colby mit ähnlichem Wortlaut.

3. Antrag vom 4.2.2011 von Gertraude Frischmuth auf Satzungsneuerung und -änderung mit folgendem Wortlaut:

„Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass der Vorstand den Auftrag erhält, zur nächsten Mitgliederversammlung 2012 eine überarbeitete Fassung der Satzung vom 25.02.1999 vorzulegen. Es sind die Neuerungen des Vereinsrechts sowie zeitgemäße Anpassungen einzuarbeiten.“

Auf Nachfrage durch die Versammlungsleiterin bestätigt Gertraude Frischmuth, dass in ihrem Antrag 1 die Worte „für jedes anwesende Mitglied“ durch die Worte „in ausreichender Anzahl“ ersetzt werden dürfen.

Der Antrag zu Ziffer 1 und 2 wird in der geänderten Form von der Mitgliederver-

sammlung mit 0 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag zu Ziffer 3 wird von der Mitgliederversammlung mit 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen. Es wird vorgeschlagen, einen Ausschuss – am besten unter Einbindung der Mitglieder, nicht nur des Vorstandes – zu bilden, der diesen Antrag fristgerecht umsetzt. Es ergeht ein Aufruf an die Mitglieder, sich für diesen Ausschuss zu melden.

### **Top 9: Beiträge**

Der Vorschlag des Vorstandes, Beiträge, Arbeitsentgelte und Aufnahmegebühr unverändert zu lassen, wird mit 1 Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen.

### **Top 10: Haushaltsvoranschlag**

Reinhold Werk trägt den Haushaltsvoranschlag 2011 sowie die Investitions- und Rücklagenplanung vor. Diese sehen die Auflösung des größten Teils der Rücklagen für die anstehenden Investitionen vor, Umlagen für die Investitionen sind nicht vorgesehen. Gertraude Frischmuth und Britta Rosig stellen Fragen, die Reinhold Werk zufriedenstellend beantwortet. Der Voranschlag sowie die Planungen werden mit 5 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen angenommen.

### **Top 11: Vorstellung des Gastrokonzepts**

Gertraude Frischmuth als Leiterin des Arbeitskreises „Gastro“ trägt vor, dass sie das Gastrokonzept nicht vorstellen wird. Sie teilt ferner mit, dass sie die Unterlagen dem neuen Vorstand vorlegen wird und gleichzeitig aus dem Arbeitskreis ausscheidet. Als Begründung führt sie an,

dass sie sich in die Planung für die Projektkosten nicht ausreichend eingebunden fühlt.

Der 1. Vorsitzende dankt Gertraude Frischmuth für die Arbeit, die sie bisher geleistet hat.

### **Top 11: Verschiedenes**

Bothilde Meyer-Richtering bittet um Ausgänge der diversen Einladungen zu Veranstaltungen innerhalb des Clubs und außerhalb am Schwarzen Brett, damit auch Mitglieder, die keine E-Mails erhalten, informiert sind. Sie bittet weiterhin darum, die Versicherungskonditionen des Clubs zu überprüfen, da sie gelesen hat, dass diese bei anderen Vereinen nachverhandelt werden konnten. Ferner teilt sie mit, dass sie sich einen freundlicheren Umgang untereinander wünscht, um die vorhandenen Ressourcen nicht mit unnötigen Diskussionen zu vergeuden.

Joshua von Hofe schließt sich Bothilde Meyer-Richtering ausdrücklich an und drückt zusätzlich aus, dass er es bedauert, dass strittige Themen seiner Meinung nach auf dieser Mitgliederversammlung nicht angesprochen wurden. Er kritisiert in

diesem Zusammenhang noch einmal das Vorgehen des Vorstands bei der Vergabe der Aufträge im Rahmen der Toilettensanierung und der Anlegerrenovierung. In der folgenden lebhaften Diskussion wird noch einmal deutlich gemacht, dass alle Unterlagen mehrfach überprüft wurden und es keinerlei Hinweise auf Unregelmäßigkeiten seitens des Vorstands gibt.

Dann bedankt sich der 1. Vorsitzende Willy Debus bei den aus dem Vorstand ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.

In seinem Schlusswort ruft der 1. Vorsitzende die Mitglieder dazu auf, sich einzubringen und konstruktiv mitzuarbeiten und ihre Ideen und Vorschläge zu den verschiedenen Themen zu unterbreiten.

Die Versammlung wird um 23.00 Uhr von Anke Heitmann geschlossen.

Bremen, 17.02.2011

Gesine Gollasch            Anke Heitmann/  
Manfred Thoms/Willy Debus  
Protokollführerin        Versammlungs-  
leiterin/Versammlungsleiter

Der Redaktionsschluss für den Clubschlüssel 1-12 war am: 18.12.2011  
Der Redaktionsschluss für den Clubschlüssel 2-12 ist am: 25.03.2012

## Siegesfeier und Trainingsverpflichtung 2011

Für Mitte November stand in diesem Jahr das abschließende Saisonresümee der HANSA an. Leider musste der Termin auf Grund von Johns Beerdigung in den Dezember verschoben werden. Dennoch waren die Mitglieder zahlreich erschienen, um das Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Wiebke und Anke H. hatten dafür eine umfangreiche Präsentation mit vielen Bildern und Eindrücken der vergangenen Saison vorbereitet. In diesem Jahr konnte die HANSA zahlreiche Siege in sämtlichen Altersklassen und noch mehr Regattateilnahmen verzeichnen. Insgesamt konnte auf ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Ruderjahr zurückgeblickt werden.



Auch die Ehrung der verantwortlichen Trainer und Helfer kam in diesem Jahr nicht zu kurz.

Als besonderer Punkt lässt sich die Trainingsverpflichtung ansprechen. So wurden, neben den üblichen Verdächtigen der Trainingsabteilung (Benedict, Tom, Jannes, Kim) auch zwei dem Kindesalter entflochte Jungs, Til Sander und Nico Bechtstein, mit in die Trainingsgruppe aufgenommen.

Des Weiteren wurden in diesem Jahr auch Sportler der zweiten Wettkampfebene verpflichtet. Nach einer erfolgreichen Ruderbundesligasaison soll damit

im Frauenbereich ein verantwortlicher Grundstock für das zweite Jahr geschaffen werden. So verpflichteten sich hier



Wiebke, Anja N. und Beke sowie Ann-Kathrin Weber und Annika Reinke, die schon während der RBL-Saison sehr erfolgreich in den Achter eingestiegen sind. Auch bei den jungen Herren hat sich eine Gruppe herauskristallisiert, die der Ehrgeiz gepackt hat und in diesem Jahr die deutsche Hochschulmeisterschaft anstrebt. Von der HANSA haben sich dafür Sönke, Mateusz und Nils Hülsmeier verpflichtet. In ihrem Vierer werden sie dann von Jens Grosse ('82) unterstützt.



Den Erfolgen aller Gruppen und Altersklassen, die auch im kommenden Jahr auf vielen verschiedenen Regatten, vielleicht auch verstärkt in neuen Kombinationen aus Alt und Jung, Leistungs- und Freizeitsport antreten werden, sehen wir auf jeden Fall mit Spannung entgegen.

Beke Gredner





Unsere Clubzeitung wäre in diesem Umfang nicht möglich,  
wenn wir unsere Inserenten nicht hätten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für ihre Kooperation!

Liebe Mitglieder: Bitte beachtet die Anzeigen und werbt neue Inserenten,  
damit unsere Zeitung noch umfangreicher und interessanter wird.

Wenn Sie Interesse an einer Anzeige in dieser Zeitung haben  
und damit auch den Rudersport in unserer HANSA fördern möchten,  
wenden Sie sich bitte an

Annegret Schiefer 0421-445355

## Ruderbundesliga – die zweite

Nun ist es also amtlich. Es wird eine zweite Ruderbundesliga-Saison der erfolgreichen HANSA- und `82-Frauen geben.

Nachdem das Jahr mit einem guten 9. Platz beendet werden konnte, gingen wir mit Motivation an die Bildung eines „neuen“ Achters für die zweite Saison. Leider haben uns einige Mädels zum Studium verlassen müssen, einige werden uns aus der Ferne unterstützen können, ABER, was besonders wichtig ist, wir haben sehr viele dazu gewonnen. Insbesondere das Trainingsklima mit der sozialen Einbindung in die Gruppe der jungen Erwachsenen sowie die Trainingsmoral und -motivation des 8ers haben uns in den letzten Wochen einige Neuzugänge beschert.

Um jetzt dem 8er endlich wieder eine Struktur zu geben, wurden die anfallenden Posten neu verteilt. Als Kapitäninnen wurden Meike Stolle (`82) und Wiebke Liesenhoff gewählt. Diese werden den 8er nach innen hin stärken und nach außen hin präsentieren. Den Posten der Fanbeauftragten, die dann die neue Kol-

lektion für unsere Fans und Unterstützer zusammenstellen werden, haben Anja Brüning und Ann-Kathrin Weber übernommen. Und als Pressesprecherinnen und Verantwortliche für Facebook und Homepage zeichnen Ann Gela Ukena, Julia Strübig und Beke Gredner verantwortlich. Weitere Aufgaben sind intern vergeben worden. Und last but not least konnte sich Björn Sommer (`82) wieder überzeugen lassen den Trainerposten zu übernehmen.

Auch in der nächsten Saison hoffen wir wieder auf eine kräftige Unterstützung aus der HANSA und von `82. Die Termine der einzelnen Stationen werden wieder rechtzeitig bekannt gegeben, so dass sich gerne zahlreiche Mitglieder auf den Weg an die immer sehr zentral gelegenen Regattastrecken machen können, und der Maschsee in Hannover sowie die Binnentalster in Hamburg sind auf jeden Fall eine Reise wert.

Beke Gredner



## Sicherheit auf dem Wasser

Am 14. Dezember haben sich Vertreter der Vorstände des BRV v. 1882, des VRV, des BSC und der HANSA getroffen, um mit Herrn Knauer und seinen Kollegen von der Wasserschutzpolizei über die Sicherheit auf dem Wasser, besonders im Winter, zu sprechen.

In den letzten Jahren ist er vermehrt zu Unfällen auf dem Wasser mit Kenternungen gekommen. Besonders im Winter besteht dann die große Gefahr der Unterkühlung. Die Folge davon ist Bewegungsunfähigkeit und Ohnmacht mit der Gefahr, zu ertrinken.

Der Vorstand des Vegesacker Rudervereins hat bereits die Ruderordnung dahingehend verändert, dass im Winter nur noch mit Rettungsweste gerudert werden darf. Ähnliche Überlegungen gibt es auch bei uns und in den Nachbar-Vereinen. Der BRV v. 1882 hat in diesem Winter ein Ruderverbot für Einer und Zweier ohne ausgesprochen. Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass es auch in unserer Ruderordnung in §22 heißt: „Im Winterhalbjahr ist das Rudern im Einer und Rennzweier auf allen Gewässern nur in Begleitung eines zweiten Bootes bzw. des Motorbootes erlaubt. Die Mannschaften haben Rettungswesten zu tragen.“

Der BSC und die HANSA haben für März zwei gemeinsame Termine mit Herrn Knauer und seinen Kollegen vereinbart. Die Herren von der Wasserschutzpolizei werden einen Vortrag halten, bei dem es noch einmal um die Sicherheit auf dem Wasser und die Gefahren bei Unterkühlung geht. Sie werden auch Rettungswesten mitbringen, die ganz neu entwickelt wurden, und die sich auch zum Rudern eignen. Es gibt Gelegenheit, diese verschiedenen Modelle anzusehen.

**DIE TEILNAHME AN EINEM DIESER TERMINE IST FÜR ALLE AKTIVEN MITGLIEDER VERPFLICHTEND!!!!**

**Bitte merkt Euch schon die Tage vor: am Mittwoch, 14. März 2012 in der Vereinsgaststätte des BSC und am Donnerstag, 22. März bei uns im Club.**

Es werden Anmelde Listen auf der Theke ausgelegt. Bitte tragt euch ein, damit wir wissen, wie viele Ruderinnen und Ruderer zu den jeweiligen Terminen kommen werden.

Anke Heitmann



## Abrudern 2011

Über 60 Ruderinnen und Ruderer trafen sich am 30.10. zum Abrudern, um die Sommersaison zu beenden und in die Wintersaison zu starten. Das Wetter zeigte sich von seiner gütigen, also trockenen Seite – eine Überraschung dieses Jahr!



Anke H. hatte die Vertretung von Dirk übernommen und managte souverän die Menschenmengen. Zum guten Schluss trat sie ihren Bootsplatz an eine verspätete – unangemeldete! – Person ab.



Da der HANSA-Steg noch in der Werft zur Reparatur lag, stand ein Steg weniger zur Verfügung, um die Boote einzusetzen. Routinierte Ruderer kommen aber mit solchen kleinen Widrigkeiten problemlos klar, und alle kamen zügig los. Anke P. wiederum vertrat Anke H. beim Verabschieden der Saison am Wehr, wo sich alle Boote trafen. Das war schon ein schöner Anblick: so viele rotweiße Hansaboote auf einer Stelle!



„Walter Messerknecht“, besetzt mit jungen Clubmitgliedern, war der schnellste Achter.

Frisch geduscht machten sich alle auf den Weg zum üppigen Kuchenbuffet der Familie Godan. An den Tischen wurde rege erzählt und das Jahr besprochen. Eine brennende Frage war: „Gehst du zum Stiftungsfest?“ Die logische Antwort: „Aber natürlich!“

Danke an die beiden Ankes und an Dirk für die Vorarbeit für eine gelungene Veranstaltung.

Gesine Gollasch und Michael Timm

## Freimarktsrudern der Damenabteilung

Am 20.10.2011 traf sich die Damenabteilung zum fröhlichen Freimarktsrudern. Wir waren insgesamt 9 Frauen und entschlossen uns, einen Achter zu nehmen, das spart „Personal“ beim Steuern.

Zügig wurde das Boot zu Wasser gelassen und die Verpflegung eingepackt. Wir ruderten bei perfekten Bedingungen – strahlender Sonnenschein, kaum Wind, keine Wellen – die Hausstrecke.

Am Wehr legten wir eine ordentliche Pause ein. Glühwein mit und ohne Schuss und heißer Tee wurden herumgereicht und Berliner wurden gegessen. Frisch gestärkt ruderten wir in den Sonnenuntergang hinein zurück.

Zusammengefasst eine gelungene Tour; diese Tradition behalten wir bei!

Gesine Gollasch

## Adventsrudern und Keksebacken

Am 10.12.11 um 13 Uhr trafen sich ein paar wackere Ruderinnen und Ruderer zum jährlichen Adventsrudern. Das Wetter glänzte durch schönste Winterruderbedingungen.

Vor dem Rudern schenkten einige Damen verschiedene äußerst leckere Glühweinvariationen aus. Natürlich achteten die designierten Steuerleute darauf, sich ihre Fähigkeiten zu erhalten.



Es brachen ein 2er, 3er, 4er und 5er in gemischten Mannschaften zum Wehr auf. Leider war es dann doch zu kalt, um aufeinander zu warten.

Nach dem Rudern wurde schön heiß geduscht; das hatten wir uns verdient.

Dann ging es weiter zur Weihnachtsfeier

der Hansa. Gegen 15 Uhr trafen die wei-



teren Clubmitglieder ein, die Kekse backen oder Kaffee trinken oder Film schauen wollten. Außerdem kamen uns die treuen Damen aus Vegesack besuchen. Frau Godan servierte ihren leckeren Kuchen wahlweise mit Kaffee oder Glühwein und einige Damen und Herren ließen sich

zum gemütlichen Kaffeepausch nieder. Eine andere Fraktion versammelte sich vor der Leinwand, um weihnachtsfeier- taugliche Filme anzusehen.

Eine andere Gruppe aus Kindern und Erwachsenen stürzte sich ins Backvergnügen. Es wurden die Nudelhölzer geschwungen und der Teig in den skurrilsten Formen ausgestochen. Boote wurden gebaut und ein Rieseneigel produziert. Es wurden auch einige hundert – gefühlt! – Herzen und Sterne und – das war eine Überraschung – Ampelmännchen ausgestochen. Manch einer entdeckte seine Vorliebe für Schweine oder Igel. Der eine oder andere Irrtum konnte auch ausgeräumt werden: Nein, Plätzchen werden nach dem Backen dekoriert, da die Schokolade oder der Zuckerguss im Ofen verbrennen würden.

Nach dem Backen wurden ein paar Plätzchen zum Kosten weitergereicht und für gut befunden. Also konnten wir zum Verzieren übergehen. Ich hätte mir nie träumen lassen, dass man auf ein einziges Plätzchen Schokolade, Smarties,

goldene Perlen und Zuckerherzen kleben kann! Teilweise waren die Kekse unter ihrer süßen Last kaum noch zu erkennen. Abstrakte Kunst gab es natürlich auch.

Nach fast zwei Stunden Schufferei rekrutierten wir eine Jury aus den Filmguckern, und es wurde das schönste Plätzchen prämiert. Pia ist die glückliche Gewinnerin! Stolz hat sie den Wanderpokal „Die goldene Ausstechform“ mit nach Hause genommen. Die zahllosen Plätzchen wurden natürlich von den Bäckerinnen und Bäckern mit nach Hause genommen. Einige Clubkameraden haben übrigens herausgefunden, dass man Plätzchen in flüssige Schokolade tunken und dann direkt verzehren kann. Vielleicht eine Option für die, die keine Lust zum Verzieren haben?

Ich hoffe, dass nächstes Jahr auch wieder so viele motivierte Clubmitglieder zum Rudern, Backen, Kaffeetrinken und die Weihnachtsfeier „eine-Weihnachtsfeier-sein-Lassen“ kommen.

Gesine Gollasch

## Feuerzangenbowle der Damenabteilung

Am 12.12.11 trafen sich die Damen der Hansa zur gemütlichsten Veranstaltung des Jahres: zur Feuerzangenbowle. Frau Godan hatte sehr schön weihnachtlich eingedeckt, so dass die richtige Stimmung aufkommen konnte.

Mitten im Vorweihnachtsstress setzten wir uns geruhsam nieder und kochten unsere eigene Feuerzangenbowle. Drei von uns stellten sich an die Töpfe und gossen den Rum über den Zucker. Eine der drei schaffte es tatsächlich, fast eine ganze Flasche Rum in eine Feuerzangenbowle zu gießen! Wir stellten fest, dass die ers-

ten Schlucke wie jedes Jahr ziemlich süß sind, aber man schmeckt sich rein, und es wird immer leckerer.

Wir waren alle super vorbereitet. Einige Damen hatten Geschichten oder Gedichte dabei, die angemessen vorgetragen wurden. Sogar gesungen haben wir!

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr, wenn wir uns wieder ganz entspannt zusammensetzen, obwohl es ein Montag ist.

Gesine Gollasch

## Stiftungsfest 2011 „MIA san MIA die HANSEATEN“

Knapp 100 Gäste jeder Altersgruppe fanden den Weg ins Parkhotel zur „Bayerischen Nacht“ der HANSA.

ze wurden gespielt, am beliebtesten war erwartungsgemäß Disco-Fox. Natürlich wurde wieder fleißig das Tanzbein ge-



Im Kuppelsaal begrüßte Anke H. die Gäste und bedankte sich bei Monika, Astrid, Bärbel, Beke und Dirk für die Organisation.

Die Musik der Live-Band „Happy End“ war genauso gut wie jedes Jahr. Alle Tän-

schwungen. Die Tanzfläche war immer gut gefüllt. Selbst die Damen, die anfangs noch die Knie schonen wollten, drehten sich später am Abend gern in den Damen-Solos.

Bei einem überraschend schwierigen

bayrischen Quiz, das die Gäste je Tisch lösen mussten, wurde der Siegertisch mit einer bayrischen Brotzeit belohnt. Das hatte dieser sich auch verdient: Wer kennt wohl sonst noch die bayrischen Könige und ihre Reihenfolge?

Der Erlös der Tombola wurde der Kinderabteilung gespendet. Der diesjährige Hauptgewinn war ein Cabrio für ein Wochenende.

Wie es sich für eine zünftige bayrische Nacht gehört, trat auch eine Schuhplattler-Gruppe aus dem Allgäu auf, die auch ordentlich beklatscht wurde.

Als besondere Überraschung durften alle Hanseaten, die in Lederhose bzw. Dirndl erschienen waren, gemeinsam mit der Schuhplattler-Gruppe tanzen. Die Zuschauer hatten ihren Spaß und auch die meisten Tänzer. Einigen Damen war anzusehen, dass sie minutenlanges Sich-im-Kreis-Drehen nicht gewohnt sind.

Die Party dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Zusammenfassend kann man sagen: Wie immer ein sehr gelungenes Fest, das der Hansa angemessen ist!

Michael Timm







### **Impressum Clubschlüssel:**

Herausgeber: Bremer Ruder-Club HANSA (1879/1883) e.V., Werderstr. 64, 28199 Bremen  
Telefon: (0421) 53 29 57, Gaststätte (0421) 9 88 89 58  
Vereinsregister: Amtsgericht Bremen, Nr. 39 VR 2677  
Konto: Die Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01), Kto. 113 8965  
Redaktion: Michael Timm (0421/5967100), Kathleen Behnken, Sigrid Martin, Annegret Schiefer  
Fotos: Reinhold Werk, Gesine Gollasch, Michael Timm, Ruderbundesliga  
Druck: Hohnholt Reprografischer Betrieb GmbH, 28195 Bremen  
Homepage: [www.brc-hansa.de](http://www.brc-hansa.de), (Web-Master Reinhold Werk)

Die Clubschlüssel-Ausgabe 2/12 erscheint voraussichtlich im April.

Für eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung, ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge werden unzensuriert veröffentlicht.

Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion und des Vorstandes übereinstimmen. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/12 war der 18. Dezember 2011

**Der Redaktionsschluss für den Clubschlüssel 2/12 ist der 25. März 2012**

# Danke

*...sagen wir allen Spendern,  
durch deren Unterstützung  
der heutige Abend ermöglicht wird:*

*Park Hotel Bremen, Bremen*

*Bremer Landesmuseum für Kunst- u. Kulturgeschichte*

*Focke Museum, Bremen*

*Die Sparkasse in Bremen, Bremen*

*Optima Energie-Dienstleistungs-Agentur, Stuhr*

*Manfred + Elke Thoms, Stuhr*

*Übersee-Museum Bremen, Bremen*

*Fritz Tara, Bremen*

*Peter + Mia Colby, Bremen*

*Greve & Greve GmbH, Breiholz*

*Lüder Behnken Steuerberater; Bremen*

*Jürgen + Bärbel Borrmann, Bremen*

*Druckerei Brüggemann GmbH, Bremen*

*Ulrich Ihlenfeldt, Oytten*

*Hoth Tiefbau GmbH + Co. KG, Buchholz*

*BodyMIND, Gerd Meyer, Bremen*

*Quo Vadis Alles für Rucksackreisen GmbH, Bremen*

*Glocke Veranstaltungen GmbH, Bremen*

*Caro Autovermietung, Bremen*

*mobility verkehrsmanagement GmbH, Bremen*  
*NEW WAVE Sportswear Handels GmbH, Berlin*  
*Museumsdorf Cloppenburg, Cloppenburg*  
*die Bremer Shakespeare Company e.V., Bremen*  
*Brilliant AG, Gnarrenburg*

*im Namen aller Gäste*  
*Der Festausschuß*

## Nachruf zum Tod von Manfred (John) Thoms



Wir trauern um unseren Ruderkameraden, Ehrenvorsitzenden und langjährigen Vorsitzenden unseres „Bremer Ruder-Club HANSA (1879/83) e. V.“ Manfred (John) Thoms, der nach langer, mit großer Geduld und Tapferkeit ertragener Krankheit am 14. November 2011 verstarb.

John, wie er allgemein genannt wurde, war ein begeisterter Ruderer, der in jungen Jahren auch trainiert und einige Siege errungen hat. Er war ein außergewöhnlicher und angenehmer Mensch, interessiert, freundlich, gut gelaunt, gesellig und humorvoll. Bei den Tätigkeiten, die er für die Hansa ausübte, war er überlegt, konzentriert und sehr zielstrebig.

John trat 1960, mit 16 Jahren, dem Club bei und engagierte sich sofort. Bereits 1961 war er Jugendsprecher, 1964 arbeitete er im Festausschuss mit und war Leiter der Jugendabteilung bis 1966. Von 1979 bis 2005 übernahm er in wechselnden Ressorts als stellvertretender Vorsit-

zender Verantwortung im Vorstand.

Von 2006 bis 2010 übernahm er die Aufgaben des Vorstandsvorsitzenden.

Von 1995 bis 2010 leitete John zusätzlich die Altherrenabteilung, hielt diese gute Gemeinschaft zusammen und machte zum Wohle des Clubs auch manche Spende bei der Altherrenschaft locker. Aber auch zu anderen Sponsoren und Mäzenen hatte John einen guten Kontakt.

Mit unglaublichem persönlichen Einsatz hat John sich für die HANSA engagiert und nebenbei noch die Umgestaltung des Clubhauses, die Erneuerung des Bootsparks, die Reparatur des Anlegers und die Änderung des Skull- und Riemenlagers in die Wege geleitet und fachlich begleitet, um nur einige Projekte zu nennen. Aufgrund von Johns Initiative wurde die „Dienstags-Crew“ geschaffen, die sich Sommer wie Winter jeden Dienstagmorgen um 9.00 Uhr trifft und ehrenamtlich Haus, Hof und Bootspark in Schuss hält.

Wertvolle Verbindungen baute er zu den Nachbarvereinen, zum Sportamt, dem Landessportbund und dem Landesruderverband auf.

John hatte einen sehr guten Kontakt zu allen Mitgliedern des Clubs, weil er mit jedem immer mal wieder ein paar persönliche Worte wechselte. Ob männlich oder weiblich, er kannte die Namen von jedem Anfänger, von jedem Trainingsmann und von jedem Breitensportler, und das wussten die Mitglieder zu schätzen.

John war Mitglied bei den „Jungen Barkenbrüdern“, die er 1982 mit gegründet hatte. Es war ein Kreis von Freunden, die in jedem Jahr für 10 Tage mit einer Barke auf Fahrt gingen und wunderschöne Gegenden kennen lernten. Bedingt durch seine Krankheit konnte John seit vielen

Jahren diese Fahrten aber ausschließlich als Steuermann genießen.

Wie anfangs erwähnt engagierte John sich schon in jungen Jahren sehr für den Club und wurde dafür bereits 1967 mit den gekreuzten Riemen geehrt. Weitere Ehrungen folgten 1985 für die 25-jährige Mitgliedschaft im Club und im Jahre 2000 für die 40-jährige Mitgliedschaft.

Eine ganz besondere Ehrung wurde John im Jahre 2006 zuteil. Der Senator für Sport und Inneres, Thomas Röwekamp, zeichnete John im Bremer Rathaus für sein jahrzehntelanges Engagement für den Club aus.

Ehrennadeln für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Club und im DRV wurden John im Jahre 2010 verliehen.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand wurde John Anfang 2011 aufgrund seiner großen Verdienste um den Club zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Im Herbst 2010 merkte John, dass seine Kraft, bedingt durch die Krankheit, zu Ende ging. Mit Wehmut kündigte er an, dass er ab 2011 seine gesamten Ämter und Aufgaben anderen übertragen muss-

te. Da der Club ein ganz wichtiger Baustein in Johns Leben war, waren wir über diese Ankündigung alle sehr betroffen, weil damit ganz klar wurde, wie ernst es um Johns Gesundheit stand. Dann, am 14. November 2011, schloss John im 68. Lebensjahr die Augen für immer.

John hat seinen Nachfolgern ein gut bestelltes Haus hinterlassen. Der Club ist finanziell gesund und alle Einrichtungen sind auf dem neuesten Stand.

Nachzutragen ist, dass John am 30. Mai 1944 geboren wurde. Er war verheiratet mit unserer Ruderkameradin Elke und hinterlässt neben seiner Frau auch seinen Sohn Frank.

Am 18. November 2011 mussten wir endgültig von John Abschied nehmen in der Friedhofskapelle von Seckenhausen.

John hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft.

Er war uns ein zuverlässiger, guter Freund und Ruderkamerad, und so wird er uns für immer in Erinnerung bleiben.

Günter Bussenius

### Arbeitsdienst schon abgeleistet?

Gemäß unserer Satzung hat jedes aktive und jugendliche Mitglied unter 60 Jahren Arbeitsdienst für den Club zu leisten oder stattdessen für nicht geleisteten Arbeitsdienst einen Geldbetrag zu entrichten. Die Mitgliederversammlung hat die Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden auf 5 und die Ersatzleistungen in Geld auf 20 Euro je Stunde festgesetzt. **Es sei noch einmal daran erinnert, dass der Arbeitsdienst bis zur Mitgliederversammlung im Februar 2011 abgeleistet werden muss, andernfalls wird die Zahlung fällig.** Die Arbeiten werden von unserem Boots- und Materialwart Lutz Fiferna (E-Mail: bootswart@brc-hansa.de) oder von unserem Hauswart Jörg Kemna (E-Mail: hauswart@brc-hansa.de) eingeteilt.

Wir möchten die betreffenden Mitglieder noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass der Arbeitsdienst grundsätzlich jeweils am **1. Samstag im Monat** (9.00 bis 14.00 Uhr) geleistet werden kann. Treffpunkt ist im Bootshaus. In Absprache ersatzweise auch Dienstag vormittags in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Bitte die Teilnahme vorher in die Liste am schwarzen Brett eintragen oder telefonisch / E-Mail mit unserem Boots- und Materialwart / Hauswart abstimmen.

Der Vorstand

## Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich  
- zum runden bzw. besonderen Geburtstag:

Januar:

Michael König	60 Jahre
Stefan Cramer	40 Jahre
Christian Asendorf	20 Jahre

Februar:

Petra Fehlau	50 Jahre
Maria Hörnle	60 Jahre
Jörg Kollmann	40 Jahre
Karin Dörffel	50 Jahre
Sabine Kallmeyer	45 Jahre
Gerlind Teege-Wendt	60 Jahre

März:

Wolfgang Spranz	65 Jahre
Till Fritsche	18 Jahre
Ingrid Kollmann	70 Jahre
Waltraut Grote	90 Jahre
Oliver Rensing	30 Jahre
Jessica Voges	20 Jahre

## Termine

Januar 2012

- 07. Arbeitsdienst
- 09. Hauptversammlung der Damenabteilung 20.00 Uhr
- 13. Vorstandssitzung
- 26. Altherrenversammlung/Kohlessen

Februar 2012

- 04. Arbeitsdienst
- 16. Mitgliederversammlung